

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. Juni 1845.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — 33 Bekanntmachungen.

---

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

Am 4. Sonnt. n. Trin. (15. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus  
Dryander. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.  
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Oberlehrer Demuth.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Cand. minist.  
Dr. Schneider (Probepredigt). Um 2 Uhr Hr.  
Pastor Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

---

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von **H. L. Dryander.**

---

---

 Bekanntmachungen.
 

---

## Grasverkauf.

Es soll in dem auf  
den 13. Juni c. Nachmittags 3 Uhr  
an Ort und Stelle anberaumten Termine die diesjährige  
Grasnutzung von 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Acker Wiese in den Pulverweiden  
nach den bisher üblichen Abtheilungen unter den in dem  
Termine selbst näher bekannt zu machenden Bedingungen  
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 9. Juni 1845.

Der Magistrat.

---

## Grasverkauf.

Die diesjährige Grasnutzung der in 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Acker  
bestehenden großen Rathswiese soll in dem auf  
den 14. Juni c. Nachmittags 3 Uhr  
an Ort und Stelle anberaumten Termine, nach den bis-  
herigen Abtheilungen und im Termine selbst näher bekannt  
zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft  
werden. Halle, den 9. Juni 1845.

Der Magistrat.

---

Die beiden Unterzeichneten ersuchen hiermit ihre  
Mitmeister sowohl, als auch die Herren Uhrmacher,  
Sporer, Büchs- und Windmacher, sich gütigst zu einer  
Berathung über die neue Gewerbe-Ordnung am Sonn-  
abend den vierzehnten Juni, Nachmittags vier Uhr, im  
goldenen Löwen, Leipziger Straße, recht zahlreich einzu-  
finden.

J. S. Erfurth und J. C. Ohme,  
Schlossermeister.

---

Das Wellenbad bei der Steinmühle soll auf  
1 oder mehrere Jahre verpachtet werden. Das Nähere  
bei Liebermann daselbst.

---

Das diesjährige Frühobst in meinem vor dem Kan-  
nischen Thore belegenen Garten Ludwig etcetera soll in  
dem auf den

13. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr  
anberaumten Termine in dem Garten unter den in dem  
Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend  
verpachtet werden.

Halle, den 9. Juni 1845.

Auguste Meyer.

Es wird ein kleines Haus mit Hofraum, wo mög-  
lich kleiner Garten, zu kaufen gesucht. Adressen wird  
der Buchbindermeister Herr Kenecke in der großen  
Steinstraße annehmen und weiter befördern.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebnisse  
Anzeige, daß von jetzt an alle Sorten feine Korbarbeit,  
feine und starke Strohtaschen, Papierkörbe, Tischdecken,  
Fußdecken u. dgl. m. bei mir zu haben sind. Auch wer-  
den Reparaturen von Strohtaschen angenommen.

Georg Kehl aus Kleinschmalkalden.

Stadt: Fleischergasse Nr. 136.

Necht importirte

Columbia-Cigarren à 20 Thlr. pr. Mille,

allgemein beliebt, weil selbige gut abgelagert, von sehr  
gutem Geruch sind und durchgängig rein brennen, empfing  
wieder eine bedeutende Parthie

W. Sesse, Schmeerstraße Nr. 716.

Geübte Strickerinnen finden Beschäftigung in wolle-  
ner Strickerei alter Markt Nr. 545.

Das feinste amerikanische Weizenmehl à Meße 5 Sgr.,  
zweite Sorte 3 Sgr., feines Gerstenmehl, dem feinsten  
Weizenmehl gleich, à Meße 3 Sgr., das feine Roggen-  
mehl à Meße 3 Sgr. 3 Pf., das schwarze à Meße 2 Sgr.  
ist fortwährend zu haben auf der Bergschenke bei Seeben.

## Allgemeine Preussische Alter = Versorgungs = Gesellschaft zu Breslau.

Unter dieser Firma hat Seine Majestät der König den von den betreffenden hohen Ministerien vielfach geprüften Statuten unserer Gesellschaft durch nachstehende Allerhöchste Genehmigung = Urkunde :

„Wir Friedrich Wilhelm  
von Gottes Gnaden König von Preußen etc.

thun kund und fügen hiermit zu wissen, daß Wir den hier beigehefteten Statuten der zu Breslau errichteten Allgemeinen Preussischen Alters = Versorgungs = Gesellschaft Unsere landesherrliche Genehmigung und der Anstalt selbst die Rechte einer Korporation zu ertheilen Uns Allergnädigst bewogen gefunden haben, bestimmen jedoch dabei zugleich, daß das Unsern Landesbehörden zuständig bleibende Recht der Beaufsichtigung der Verwaltung der neu begründeten Anstalt durch einen von Unserer Regierung zu Breslau zu bestellenden mit der unmittelbaren Theilnahme an allen wesentlichen Beschlüssen und Geschäften der Direction des Instituts zu beauftragenden Kommissarius ausgeübt werden soll.

Berlin, den 28. Februar 1845.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.“

v. Arnim. Uden.

die landesherrliche Genehmigung zu ertheilen geruht. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir zugleich bekannt, daß wir

den „Königlichen Lieutenant Herrn Schreiber  
in Halle“

zu unserem Haupt = Agenten für den Regierungsbezirk Merseburg ernannt haben, und bei demselben Statuten und Anmeldungs = Formulare jederzeit unentgeltlich zu haben sind.

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch ihre Prinzipien vor allen bisher in Deutschland bestehenden Renten- Versicherung-, Kapital- Versicherungs- Anstalten, Lebensrenten-Verträgen und Wittwenkassen dadurch aus, daß sie:

- 1) die von gewissen Lebensaltern an zu beziehenden Pensionen im Voraus garantirt,
- 2) die dazu erforderlichen Einlagen durch ein Spar- Kassen- System selbst durch die kleinsten Terminal- Zahlungen ganz nach Kräften und Belieben des Mitgliebes bilden läßt, und
- 3) wenn ein Mitglied gar nicht oder nur zum Theil zum Genuß der Pension gelangt, die baar gemachten Einlagen resp. ganz oder nach Abzug der erhaltenen Pensionen den Erben zurückgewährt.

Die hohen Ministerien haben es zur Aufgabe gemacht, die mögliche Durchführung unserer Prinzipien selbst in dem Falle zu beweisen, wenn die Theilnehmer dieser Gesellschaft durch ein sorgenfreies Leben ein verhältnißmäßig viel höheres Alter als gewöhnlich erreichen, und durch eigene dafür angestellte Berechnungen anerkannt, daß selbst bei außerordentlichen Ereignissen, die keiner Vorausberechnung unterliegen können und bei der längsten Lebensdauer der Menschen (so daß z. B. von je 10,000 zugleich lebenden, 1479 das 75ste Lebensjahr erreichen) die Erfüllung der gegen die Mitglieder übernommenen Verpflichtungen möglich gemacht wird.

Für die Solidirät der Verwaltung ist durch die Ernennung eines königlichen Kommissarius und ein Kuratorium hinreichend Sorge getragen.

Da nun die Prinzipien unserer Anstalt sich um so segensreicher bewähren müssen, je umfangreicher die Theilnahme an derselben sein wird, so hat Seine Majestät der König eine allgemeine Verbreitung derselben über den Preussischen Staat zu genehmigen geruht, und wir sehen jetzt einer großen Theilnahme aller derer entgegen, welche

wegen der Interessen für die Gegenwart die Sorge für ihre Zukunft nicht ganz vergessen wollen.

Breslau, den 14. Mai 1845.

Das Directorium der Allgemeinen Preussischen  
Alter-Versicherungs-Gesellschaft.

Dr. Lobethal. Klocke. Warnke.

Die acht englische Universal-Glanz-Wichse  
von G. Fleetwordt in London,  
welche von den berühmtesten Chemikern geprüft worden  
ist, und laut deren sich in meinen Händen befindlichen  
Attesten nur solche Ingredienzen enthält, welche das  
Leder weich und geschmeidig erhalten, dabei den schönsten  
Glanz ohne Mühe hervorbringt, und dadurch, daß sie  
verdünnt wird, das 12fache Quantum liefert, ist fort-  
während in Büchsen zu 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. und 1 Sgr. nebst  
Gebrauchszettel zu bekommen bei

Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.

Ed. Oeser in Leipzig.

### Englische Rußkohlen

sind in frischer schöner Waare wieder zu haben bei

Jh. Richter.

Von sächs. Salzbutten empfing eine neue Sendung

Moriz Förster.

Markt und Steinweg.

Fliegenleim in bekannter Güte empfiehlt

Moriz Förster.

### Taubenfutter

in Scheffeln und Meßen billigt bei Fr. Schlüter,  
große Steinstraße.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim  
Schuhmachermeister Böhme, Steinweg Nr. 1718.

## Fertige Mantillen.

Die letzte Sendung neuester seidener Mantillen, Palatinen, Camailen, alles abgepaßt mit Vordüren, Ladenpreis 15 Thlr., jetzt 5, 6, 7 Thlr., Steppdecken empfiehlt  
Ernsthal.

Nothtürkische Bettdecken à Stück  $1\frac{1}{3}$  Thlr., weiße Piquédecken à Stück von  $22\frac{1}{2}$  Sgr. bis 3 Thaler,  $1\frac{2}{4}$  große seidene Umschlagetücher à Stück  $3\frac{1}{3}$  Thlr. bei  
Ernsthal.

Lama-Flanelle und wollene Jäckchen mit und ohne Ärmel bei  
Ernsthal.

Ein kleines Haus von 3 Wohnungen in der Leipziger Vorstadt ist zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere beim Eigenthümer, Wallstraße Nr. 1116.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an ein paar einzelne Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 56.

Eine freundliche Stube vorn heraus mit 2 Kammern und Zubehör ist von einer einzelnen Person oder einer stillen Familie vom 1. Juli ab zu beziehen Leipziger Straße Nr. 305.

Eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern, oder einer Stube und 3 Kammern nebst Zubehör in der Leipziger Straße oder in der Nähe derselben wird bis zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 305 parterre.

Eine stille Familie beabsichtigt ein erwachsenes Mädchen gegen billige Entschädigung in Kost und Schlafstelle zu nehmen. Näheres kleiner Schlamm Nr. 961 eine Treppe hoch.

Ehon und ausgegrabenes Erdreich zu Lehmsteinen und Wänden kann auf dem Harze unentgeltlich weggefahren werden.  
C. A. Schulze.



Da nun das Wasser allmählig wieder fällt, so habe ich meine Badehäuser und Schwimmanstalt aufs beste wieder eingerichtet und lade hiermit meine Badegäste alle freundlichst wieder zu mir ein. Auch gebe ich vereint mit meinem Sohne gründlichen Unterricht im Schwimmen, und ersuche diejenigen, welche bei mir schwimmen lernen wollen, sich baldigst dazu zu melden. Noch bemerke ich, daß ich auf mehreres Verlangen für diejenigen, die nicht schwimmen können, und für die Kleinen ein besonderes Badebassin eingerichtet habe, worin sie ganz sicher und ohne Gefahr baden können.

Wieske in den Weingärten Nr. 1864.

Ein eichner Ladentisch nebst mehreren Laden: Regalen und Ladenlampe, verschiedene Glas- und Pappkasten, alles in noch ganz gutem brauchbaren Stande, weist zum Verkauf nach

H. Kennecke. Jägerplatz Nr. 1086.

Donnerstag Abonnements: Concert im  
Hôtel de Prusse. Vereinigtes Musikchor.

Heute, Donnerstag, großes Militair: Concert  
in den Pulverweiden.

Donnerstag den 12. Juni Abends 7 Uhr  
Großes Concert im Fürstenthale.  
Stadtmusikchor.

Heute Abend 7 Uhr wird der Kunstredner Hänßgen  
im Wilkeschen Garten eine declamatorische Abendunter-  
haltung geben, wozu ergebenst eingeladen wird.

Freitag den 13. Juni  
Concert im Paradies.  
Das vereinigte Musikchor.